

## Allgemeine Erläuterung

### Umgestaltung der Reitsportanlage

#### Beschreibung der geplanten Maßnahme:

##### Umbau Reitplatz

Auf den Flurstücken 540-2 und 539-1 befindet sich der große Reitplatz (Turnierplatz) sowie der Fußballplatz der Gemeinde Dorfchemnitz. Die Flurstücke sind in Gemeindebesitz, werden aber von den Vereinen bewirtschaftet. Die Anlagen befinden sich im Außenbereich.

Die Vereine für Fußball, Volleyball und Skilauf nutzen vorzugsweise die Flächen des Fußballplatzes, der Reitverein nutzt die gesamte Reitanlage für Trainingszwecke und führt einmal jährlich ein mehrtägiges, überregionales Reitturnier durch, jedoch auch mehrere kleinere regionale Turniere insbesondere für Kinder und Jugendliche.

Der Reit- und Fahrverein Dorfchemnitz e.V. plant die grundlegende Sanierung des großen Turnierplatzes. In diesem Zusammenhang wurde mit allen beteiligten Sportvereinen sowie Ortschaftsrat und Stadtverwaltung der Stadt Zwönitz die Maßnahmen besprochen und das Projekt wie folgt zur Förderung eingereicht:

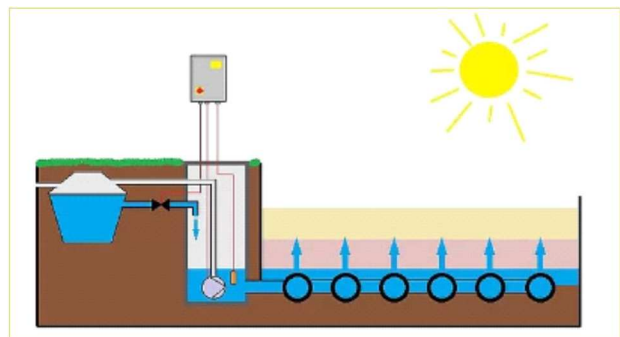
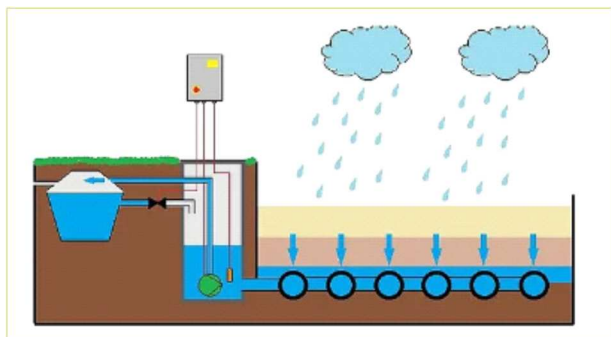
Der große Turnierplatz soll grundlegend saniert und hierbei mit einem Ebbe-Flut System ausgestattet werden. Hierzu muss der Platz begradigt werden, damit ist die Maßnahme genehmigungspflichtig.

Die aktuelle Platzgröße von ca. 50 \* 100m wird hierbei reduziert auf 44 \* 80m. Die Abtragung und Auffüllung wurde so gewählt, dass der vorhandene Erdstoff vollständig vor Ort wieder verbaut wird.

Für die Ebbe-Flut Technik wird der Reitplatz mit einer Folie belegt, darüber wird ein Drainagesystem verbaut und anschließend Drainagesand bzw. obenauf eine Reitschicht (Sand) aufgebracht. Neben dem Reitplatz wird eine Zisterne zur Wasserregulierung errichtet. Für die Grundversorgung mit Wasser wird ein Brunnen gebohrt.

Der gesamte Platz erhält eine Randeinfassung aus Betonsteinen (LEGO 40+40\*160cm)

Nach einer Erstbefüllung des Platzes regelt sich der Wasserstand mittels Schwimmer. Für Starkregeneignisse besitzt die Zisterne einen Drosselabfluss in die Vorflut.



Mit der Begradigung des Reitplatzes wird an der im NO vorhandenen Böschung eine Befestigung mit Betonfertigteilen als Tribünensitzplätze hergestellt. Der ebenfalls im NO befindliche Weg wird asphaltiert, die vorhandenen Bäume bleiben auf der Grünfläche erhalten, die Anlage wird durch Sitzbänke und 5 Fahnenmaste ergänzt.

An der südöstlichen Schmalseite erfolgt eine Begradigung des Geländes und die Errichtung eines Schauers zur Unterbringung der Parcourbautensilien wie Sprünge, Stangen, Absperrungen sowie sonstiges Material und Gerät zur Platzpflege. Im Turnierbetrieb kann diese Fläche mit als Zuschauertribüne genutzt werden.

Die Dachfläche des Schauers wird über die angrenzenden Wiesenflächen in breitflächiger Versickerung entwässert.

Die süd-westliche Längsseite erhält mittig in der Einfriedung den Platzzugang sowohl für Reiter als auch für Technik (Traktor zur Platzpflege bzw. zum Parcourbau).

Für den Turnierbetrieb werden ein bzw. zwei temporäre Container für Meldestelle und Richterturm auf die dafür vorgesehenen Standplätze gestellt. Für den Parcourbau ist ebenfalls eine Aufenthaltsfläche vorgesehen, damit der Turnierbetrieb betreut werden kann. Der Abreiteplatz (Vorbereitung) befindet sich direkt angrenzend auf der Pachtfläche (Flurstück 551).

Auf der nord-westlichen Schmalseite ergibt sich eine maximal 1.3m hohe Stützwand.

Auf Grund der vorhandenen Trinkwasserleitung verbleibt die übrige Wiesenfläche auf Bestandsniveau.

Auf dieser Wiese wird die Technik für die Betreibung der Ebbe-Flut-Anlage errichtet.

Insgesamt müssen für die Baumaßnahmen 5 Bäume gefällt werden, hierfür wird eine Ersatzpflanzung auf dem derzeitigen Fußballplatz in Form von 7 Laubbäumen vorgenommen.

## Umgestaltung Fußballplatz

Der Fußballplatz wird für die Nutzung durch die verschiedenen Vereine umgestaltet. Das Fußballfeld wird auf ein Kleinfeld mit 45 \* 55m eingeschränkt. Der Rasenplatz wird in diesem Bereich planiert und erhält eine neue Raseneinsaat.

Die vorhandenen Tore, Ballfangnetze und Geländer werden hierbei erneuert.

Mit dem Umbau zum Kleinfeld wird die Anlage besser für Kinder und Jugendliche und insbesondere auch für kleine Mannschaften bespielbar. Dies ist sowohl für den regulären Trainingsbetrieb als auch für den Freizeitsport und Freundschaftsspiele besser geeignet.

Für den Volleyballverein wird ein Beachvolleyballplatz angelegt. Dieser wird mit zertifiziertem Spielsand aufgefüllt, die Spielfläche wird mit einer Flächendrainage versehen, um optimale Spielbedingungen zu erhalten und den Sand langfristig bespielbar zu halten. Die Anlage wird mit Ballfangnetzen eingefriedet.

In der nord-östlichen Platzecke ergibt sich ein Bereich, welcher mit einer einfachen Wegeführung und geeigneter Geländeregulierung als Fahrradparcour für Kinder umgenutzt werden soll.

Die ansässigen Sportvereine werden diese Fläche mit bewirtschaften und pflegen. Diese Fläche soll das Freizeitangebot der Gemeinde verbessern und eine sichere Fahrradstrecke für Kinder bereitstellen.

Der nord-westliche Bereich wird als Wiesenfläche belassen und für allgemeine sportliche oder spielerische Aktivitäten zur Verfügung gestellt.

Während der Reitturniere wird diese Fläche auch als Standplatz für Fahrzeuge genutzt.

Für die Bewirtschaftung der gesamten Fläche steht auf dem Platz (Südecke) ein Container mit Geräten. Für den Vereinsbetrieb wird das vorhandene Vereinshaus mit Umkleideräumen und Sanitärräumen genutzt.

Zwischen dem Fußballplatz und dem Reitplatz befindet sich ein unbefestigter Weg. Dieser soll asphaltiert werden und kann dann als Skaterbahn genutzt werden. Der Skiverein nutzt dies für die Ausbildung im Sommerbetrieb. In der Wintersaison erfolgt – insbesondere bei wenig Schnee – die Anlegung einer Trainingsstrecke für Langlauf auf dem gesamten Fußballplatz incl. der

Spielwiese. Die Skaterstrecke wird ohne Randbegrenzung errichtet und entwässert in die angrenzenden Grünflächen.

Alle beteiligten Vereine haben das Konzept gemeinsam erarbeitet und halten die Umgestaltung für zukunftsweisend. Mit dem breiten Angebot an unterschiedlichen Sportmöglichkeiten erfolgt eine große Aufwertung des Dorflebens.

Der Reit- und Fahrverein hat für die Gesamtmaßnahme Fördermittel beantragt und bewilligt bekommen.

Im Turnierbetrieb erfolgt die Parkierung auf den benachbarten Wiesen.  
Für Zuschauer und Reiter werden Toilettencontainer aufgestellt.  
Die Anlage ist barrierefrei erreichbar.

Im Übungsbetrieb erfolgt die Parkierung für Trainer / Platzwart etc. direkt am Vereinshaus, wo für 10 PKW Stellplätze vorhanden sind. (Schotterfläche)  
Auf der Süd-Ost-Seite des Reitplatzes befindet sich außerdem die Vereins-Hütte des Skivereins, vor dem Gebäude sind ebenfalls Flächen für bis zu 10 PKW vorhanden. (Schotterfläche)

## Medienseitige Erschließung des Standortes

### Trinkwasser

Der Anschluss an das öffentliche Trinkwassernetz ist im Vereinsheim vorhanden.  
Die Trinkwasserleitung verläuft teilweise über den Reitplatz, die Leitung wurde mittels Suchschachtung und nachfolgender Leitungsortung vom ZWW in Lage und Tiefe festgestellt, anschließend erfolgte die Einmessung durch das Vermessungsbüro Greim.  
Die neue Platzgestaltung wurde so angelegt, dass der beidseitige Schutzstreifen von 2m Breite eingehalten wird.

### Abwasser

Der Anschluss an das öffentliche Abwassernetz ist im Vereinsheim vorhanden, die Abwasserreinigung erfolgt über eine Kleinkläranlage.

### Stromversorgung

Der Anschluss an die Stromversorgung ist im Vereinsheim vorhanden.

## Zeitplan

Der Umbau der Anlage beginnt nach dem Reitturnier, Baustart ist für die erste Augustwoche vorgesehen. Die Erdarbeiten nebst Wiedereinbau der Oberschichten erfolgt bis Ende Oktober 2022.

Im Frühjahr 2023 sollen alle Ausstattungselemente wie Geländer, Ballfangnetze, Bänke etc. installiert werden. Die Anlage wird für die Bauarbeiten von August 2022 bis Juni 2023 komplett außer Betrieb sein.

## Gewässer

Parallel zum Reitplatz verläuft der Günsdorfer Bach (Gewässer II. Ordnung) als verrohrter Bachlauf, zu großen Teilen auf dem Nachbarflurstück 551.  
Die Verrohrung ist soweit erkennbar in annehmbaren Zustand, die genaue Lage wurde durch Suchschachtung festgestellt. An der Verrohrung erfolgt keine Änderung.

Der Gewässerrandstreifen von beidseitig 5m Breite ist gegeben, die aktuell noch vorhandenen Geländer werden rückgebaut. Insgesamt stellt sich dieser 10m breite Streifen als eine schwache Senke mit Längsgefälle dar. Im Zuge des Reitplatzumbaus wird dieser begradigt und eingefasst. Die Senke über der Bachverrohrung wird weiterhin als Wiesenstreifen gemäht und dient bei Starkregenereignisse der breitflächigen Versickerung bzw. der oberflächlichen Ableitung des Wassers.

Das gesamte Areal befindet sich im Außenbereich, insofern wäre der Gewässerrandstreifen mit beidseitig 10m einzuhalten, wobei die artgerechte Bewirtschaftung für diese Flächen vorgeschrieben ist. Die neue Reitplatzanlage kann aus topographischen Gründen nicht weiter von der Bachverrohrung abgerückt werden, aktuell befindet sich der Platz bis direkt an die Verrohrung (Lage Bachverrohrung entspricht dem Geländerverlauf bzw. der Baumreihe)

Für den freizuhaltenden Gewässer-Randstreifen von jeweils 5m Breite wird ein Antrag auf Abweichung gestellt.

## Perspektiven Reitplatz



Perspektive aus der Südecke des Platzes



Blick auf die Sitztribünen mit angrenzendem Skaterweg

## Bestandsfotos



Reitplatz aus der Westecke



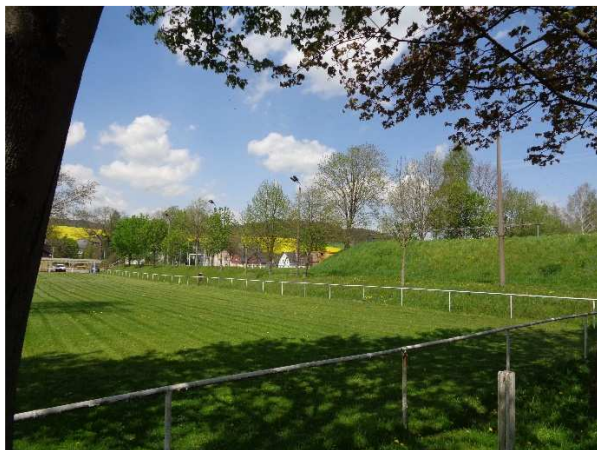
Reitplatz von SW in die Ostecke



Von SW zur Vereinshaus



Weg im SO



Blick in die Längsachse im NO



Blick diagonal von O nach W

## Bestandsfotos Sportplatz



*Kircheis*

08.06.2022